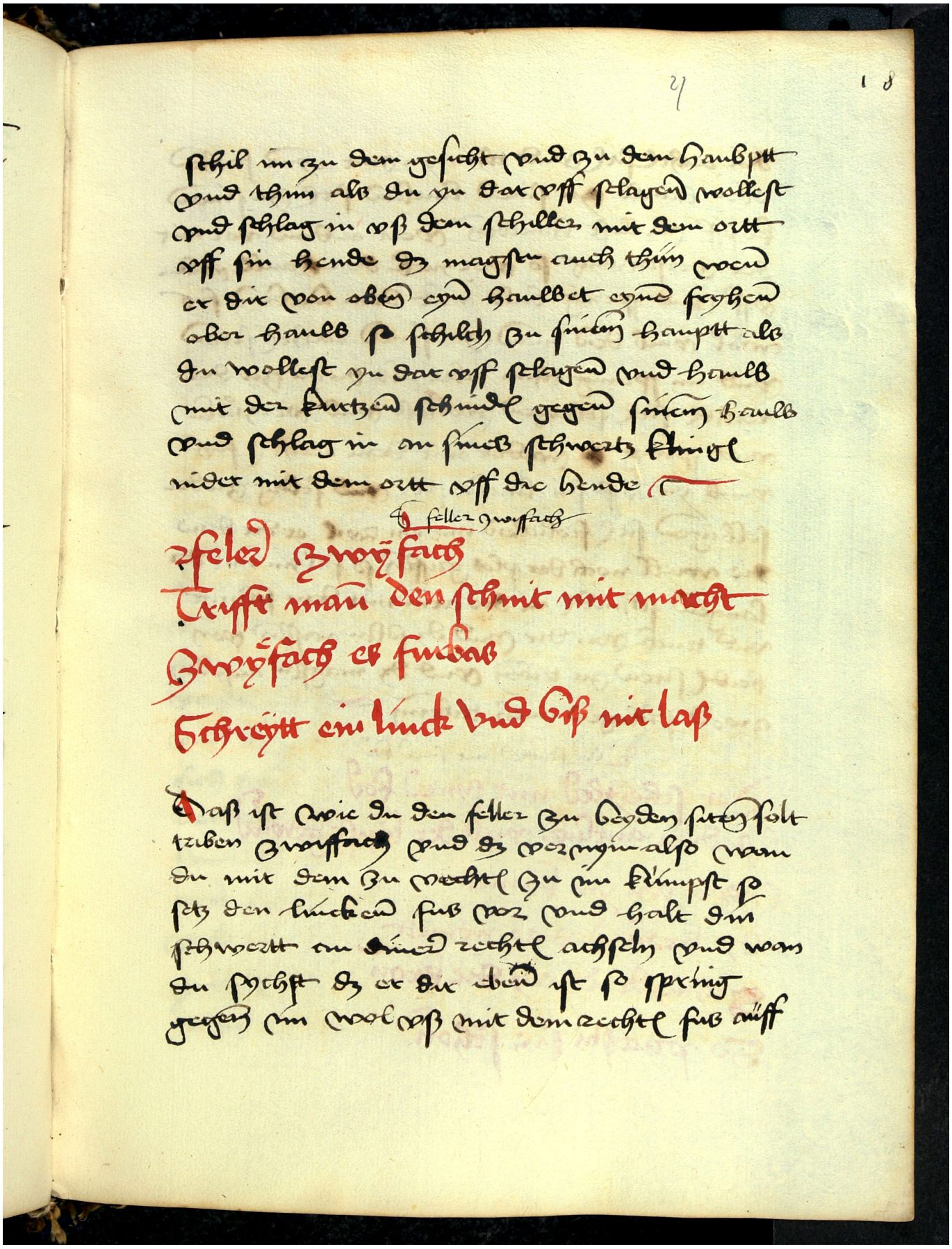
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek





schil im zu dem gesicht vnd zu dem haubptt
vnd thun als du yn dar vff slagen wollest
vnd schlag in vß dem schilter mit dem ortt
vff sin hende dz magstu auch thůn wenn
er dir von oben eyn haubet eynd seyhen
oder haubs so schilch zu sinem hauptt als
du wollest yn dar vff slagen vnd haubs
mit der kurtzen schnidel gegen sinem haubs
vnd schlag in an sinen schwertz klingel
nider mit dem ortt vff die hende

Feller zwyfach

zfeler zwyfach
Treffst man den schmit mit macht
zwyfach er fundas
Schreytt ein luck vnd Gß nit laß

Das ist wie du den feller zu beyden sitten solt
treben zwyfach vnd dz wer yngin also wann
du mit dem zu wechtel zu im kumpst so
setz den lucken fuß vor vnd halt dn
schwertt an dinen rechtel achseln vnd wan
du sychst dz er dir eben ist so springe
gegen im wol vß mit dem rechtel fuß auff